

Protokoll
**über die 48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen -
gemeinsam mit dem Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften und dem
Ausschuss Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 16.03.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: im Rathaus, Am Markt 14
Demmlersaal
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bruhn, Stefan entsandt durch SPD-Fraktion
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Sönnichsen, Peter
Teubler, Ulrich
Zischke, Thomas

Verwaltung

Credé, Norbert
Gorniak, Birgit
Kretzschmar, Dirk
Kutzner, Torsten
Nottebaum, Bernd
Riemer, Daniel
Schultz, Karsten
Wilczek, Ilka

Gäste

Köchig, Thomas

Leitung: Gert Rudolf

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

5. Beratung von Anträgen

- 5.1. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen
Wiedervorlage aus der FiA Sitzung am 16.02.2017
Vorlage: 00968/2017

6. Beratung von Beschlussvorlagen

- 6.1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Wiedervorlage aus der FiA Sitzung am 16.02.2017
Vorlage: 00970/2017

- 6.2. Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017

- 6.3. Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 / 2018
Vorlage: 01006/2017

7. Mitteilungen der Verwaltung

8. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 16.02.2017 (öffentlicher Teil)

9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Rudolf, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, eröffnete die gemeinsame Sitzung für den Finanzausschuss, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungsbedarf zugestimmt.

zu 5 **Beratung von Anträgen**

zu 5.1 **Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen Wiedervorlage aus der FiA Sitzung am 16.02.2017 Vorlage: 00968/2017**

Bemerkungen:

Herr Strauß bringt als Vertreter der antragsstellenden Fraktion, Unabhängige Bürger, folgende Änderung des Beschlussvorschlags ein:

Der zweite Teil des Beschlussvorschlags soll gestrichen werden. Der Beschlussvorschlag lautet demnach: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.“

Dem wird zugestimmt. Der Antrag wird in der geänderten Fassung von allen vier anwesenden Ausschüssen nacheinander abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden **geänderten Beschlussvorschlag** zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen. ~~Die im Haushalt freiwerdenden Mittel sollen umgewidmet werden für die Erstellung eines Geh-/Radweges im südlichen Abschnitt des Schulzenwegs.~~

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

zu 6 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Wiedervorlage aus der FiA Sitzung am 16.02.2017
Vorlage: 00970/2017**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag zu beschließen.

Die Stadtvertretung beschließt die 10. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 6.2 Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017**

Bemerkungen:

Herr Credé und Herr Kretzschmar erläutern ausführlich die Beschlussvorlage an Hand einer Präsentation.

Herr Schmidt meldet für seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf zur Vorlage an und schlägt vor, die Abstimmung zu vertagen. Dem wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 6.3 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 / 2018
Vorlage: 01006/2017**

Bemerkungen:

Herr Teubler und Herr Bandlow stellen Fragen zum Ergänzungsbeschluss, die von Herrn Riemer beantwortet wurden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Ergänzungen zur Haushaltssatzung 2017 / 2018

(Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2016 – DS-Nr. 00832/2016):

1. Die Haushaltsansätze für 2016 für die in der Haushaltssatzung 2016 bereits veranschlagten Investitionsmaßnahmen „Schiffsanleger Mueß“ und „Depot Volkskundemuseum“ werden ohne weitere Änderung ergänzend in 2017 erneut veranschlagt.
2. Daraus ergeben sich folgende veränderte Festsetzungen in der Haushaltssatzung:
 - a) Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 27.643.400 Euro auf nun 28.559.900 Euro,
 - b) die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 48.805.800 Euro auf nun 50.027.800 Euro,
 - c) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) wird für 2017 von bisher -21.162.400 Euro auf nun 21.467.900 Euro,
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (§ 1 Nr. 2d der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 35.255.200 Euro auf nun 35.560.700 Euro und
 - e) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (§ 1 Nr. 2d der Haushaltssatzung) wird von bisher 25.758.500 Euro auf nun 26.064.000 Euro festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) wird für 2017 von bisher 21.162.000 Euro auf nun 21.467.900 Euro festgesetzt.
4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert umgehend den Ergänzungsbeschluss dem Ministerium für Inneres und Europa mit der Bitte um Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert die Anwesenden zu den Voraussetzungen für die Erteilung der Haushaltsgenehmigung für den Doppelhaushalt 2017/2018.

**zu 8 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 16.02.2017
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird die Sitzungsniederschrift votiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gab keine gesonderten Anmerkungen.

gez. Gert Rudolf

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in